

**V o r l a g e Nr. G 168/19**

**für die städtische Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung am 19.02.2019**

**Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019**

**A. Problem**

Der Senat legt seit 2012 jährlich ein Gebäudesanierungsprogramm auf, um dem erheblichen Sanierungsbedarf an öffentlichen Gebäuden zu begegnen.

Die öffentlichen Gebäude - Schulen, aber auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Dringender Sanierungsbedarf besteht weiterhin (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen und Toiletten).

Der Senat hat das Gebäudesanierungsprogramm 2019 am 05.02.2019 mit der in der Anlage beigegefügte Vorlage beraten und die im Gebäudesanierungsprogramm 2019 mit Projekten vertretenen Ressorts gebeten, ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse zu beteiligen .

**B. Lösung / Sachstand**

Der Schwerpunkt der neuen Baumaßnahmen 2019 liegt bei Vorhaben im Zuständigkeitsbereich des Ressorts Kinder- und Bildung (SKB) sowie des Justizressorts (JVA)

Die dem Gebäudesanierungsprogramm 2019 zugrunde liegenden fortgeführten und neuen Maßnahmen umfassen ein Gesamtvolumen von insgesamt 30,1 Mio. Euro.

Die neuen Gesamtmaßnahmen umfassen ein Investitionsvolumen von ca. 18,8 Mio. Euro. Fünf der insgesamt sieben neuen Maßnahmen, mit einem Investitionsvolumen von ca. 7,1 Mio. Euro entfallen auf Maßnahmen aus dem Ressort Kinder und Bildung. Weitere Details sind in dem anliegenden Entwurf der Senatsvorlage dargestellt.

Die einzelnen Maßnahmen sind auf fachlicher Ebene mit dem Ressort Kinder und Bildung abgestimmt.

Grundsätzlich bleibt der Sanierungsbedarf jedoch erheblich und wird nur langsam beseitigt werden können.

### **C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Die erforderlichen Nutzeranteile sind in den Haushaltsansätzen des Ressorts Kinder und Bildung berücksichtigt.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Veränderungen bzw. Benachteiligungen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

### **D. Beteiligung**

Das Gebäudesanierungsprogramm wurde im Vorfeld allen Ressorts vorgestellt, die entsprechenden Maßnahmen sind mit dem Ressort Kinder und Bildung abgestimmt.

Im Anschluss an die Deputationsbefassungen wird das Gebäudesanierungsprogramm 2019 dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Zustimmung vorgelegt.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Maßnahmen im Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019 entsprechend der Anlagen zur Kenntnis.

In Vertretung

Gez.

Frank Pietrzok

Staatsrat

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 5. Februar 2019**

**„Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019“**

**A. Problem**

Die öffentlichen Gebäude - Schulen, aber auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht weiterhin dringlicher Sanierungsbedarf (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen und Toiletten). Das mit dieser Vorlage vorgeschlagene Gebäudesanierungsprogramm 2019 dient ebenso wie vorherige Jahresprogramme der Behebung derartiger Mängel. Erfahrungsgemäß gibt es regelmäßig leichte Schwankungen, da die neuen und laufenden Maßnahmen des Gebäudesanierungsprogramms eingebettet in weitere Bauprogramme bei der Immobilien Bremen gesteuert werden müssen und nebeneinander auszuführen sind (Schulbaumaßnahmen, Kin- vFG I/II, Sofortprogramm Mobilbau etc.).

**B. Lösung**

Der mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragten Immobilien Bremen wird durch das Gebäudesanierungsprogramm eine Planungs- und Arbeitsgrundlage gegeben, die sie in die Lage versetzen soll, im Rahmen der verfügbaren Liquidität vorausschauend planen und wirtschaften zu können. Um diese Voraussetzungen zu schaffen, bedarf es der Fortschreibung des Programms für die Folgejahre ab 2019 einschließlich der Benennung neuer Maßnahmen unter Einbeziehung des dafür ermittelten Gesamtbedarfes. In den dazu gemeinsam mit den betroffenen Ressorts geführten Gesprächen wurden entsprechende Maßnahmen vereinbart und in die als Anlage 1 beigefügte Gesamtübersicht übernommen.

Inhaltlich wurde die Liste neu strukturiert. Die Kategorie „Grundausstattung“ enthält ausschließlich Mittel, aus denen im Bedarfsfall unterjährig Sofortmaßnahmen bedient werden müssen. Erstmals werden Mittel zur Bestandsaufnahme von Umbaumaßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit eingestellt. Bis zum Jahr 2023 sind Berichte über die Barrierefreiheit in allen öffentlichen Gebäuden vorzulegen, um damit einen verbindlichen und überprüfbaren Plan für Umbaumaßnahmen entwerfen zu können. Insgesamt sollen 1,5 Mio. Euro für die Grundausstattung bereitgestellt werden.

Die nächste Kategorie 1a „Bedarfsplanung“ beinhaltet die Maßnahmen, die überwiegend bereits mit einer Projektnummer versehen sind und sich zum Teil bereits in der fortgeschrittenen Planungsphase befinden. In diese Kategorie befinden sich neben

Schwerpunktmaßnahmen des Bildungs- und Justizbereichs vorrangig Gebäude der Polizei sowie Sportgebäude. Für die Umsetzung der weiteren Planungsschritte werden im laufenden Jahr 4,5 Mio. Euro benötigt.

Daran anschließend sind in der Kategorie 1b die Maßnahmen benannt, bei denen nach Abschluss der Bedarfsplanung eine ES und EW-Bau vorgelegt wurde und die Sanierungs- oder Baumaßnahme beginnen kann. Der Schwerpunkt der neuen Baumaßnahmen 2019 liegt bei Vorhaben des Kinder- und Bildungs- sowie des Justizressorts (JVA). Bei diesen Maßnahmen ist die Planungsphase beendet, sodass mit der Realisierung der Projekte begonnen werden kann. Zur Umsetzung werden Mittel in Höhe von 18,8 Mio. Euro benötigt. Die den Maßnahmen zugrunde liegenden Unterlagen wurden der SF vorgelegt und geprüft. Erläuterungen zu den neuen Bauvorhaben ergeben sich aus Anlage 2.

Es folgen in der Kategorie 2, die aus Vorjahren beschlossenen, laufenden Maßnahmen, bei denen im Einzelfall zusätzliche Mittel von insgesamt 5,3 Mio. Euro aufgrund von Kostensteigerungen, Bedarfsänderungen etc. beantragt werden. Einzelheiten zu den Kostensteigerungen ergeben sich aus der Anlage 2.

Darüber hinaus sind nachrichtlich Maßnahmen mit Vorabdotierung aufgeführt, die dem Gebäudesanierungsprogramm zuzuordnen sind und über deren Finanzierung der Senat bzw. Haushalts- und Finanzausschuss im Einzelfall beschlossen hat.

#### D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die dem aktuellen Gebäudesanierungsprogramm zugrunde liegenden Maßnahmen umfassen ein Gesamtvolumen von insgesamt 30,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind sowohl Planungsmittel, zusätzliche Kosten zur Weiterführung beschlossener Maßnahmen als auch die nach Vorlage der ES und EW-Bau ermittelten Bedarfe für sieben neue Vorhaben. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 1.

Der Gesamtbedarf nach Kategorien ist in der nachfolgenden Darstellung zusammengefasst:

Gebäudesanierung ohne Fremdfinanzierung	Stadt - Land	Zusätzlicher Bedarf 2019	Mittelabflussplanung			
			Barmittel 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	Abdeckung 2020	Abdeckung 2021ff.
Grundausstattung	L/S	1.500.000	1.500.000	-	-	-
<b>Kat. 1a: Bedarfsplanung für neue Maßnahmen</b>	S	<b>4.490.000</b>	<b>3.215.804</b>	<b>1.274.196</b>	<b>1.274.196</b>	-
<b>Kat. 1b: Neue Maßnahmen/ES-bau</b>		<b>18.836.981</b>	<b>2.383.339</b>	<b>16.553.642</b>	<b>6.655.270</b>	<b>9.898.372</b>
darunter:						
- Maßnahmen des Stadthaushaltes	S	7.093.981	1.842.217	5.351.764	2.155.270	3.196.494
- Maßnahmen des Landshaushaltes	L	11.743.000	541.122	11.201.878	4.500.000	6.701.878
<b>Kat. 2: Mehrbedarfe zur Fortsetzung bereits beschlossener Maßnahmen</b>	S	<b>5.271.725</b>	<b>754.200</b>	<b>4.517.525</b>	<b>574.658</b>	<b>3.942.867</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>30.098.706</b>	<b>7.853.343</b>	<b>22.345.363</b>	<b>8.504.124</b>	<b>13.841.239</b>

Von der beantragten Gesamtsumme werden im Jahr 2019 Barmittel in Höhe von 7,9 Mio. Euro benötigt. Daneben sind für die weitere Umsetzung der Gesamtmaßnahmen der Kategorien 1 bis 2 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre ab

2020 in Höhe von insgesamt 22,3 Mio. € erforderlich. Um deren Erteilung wird der Haushalts- und Finanzausschuss zu bitten sein. Die Finanzierung der Barmittel sowie die Abdeckung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in den Jahren ab 2020 wird durch Investitionsmittel im Produktplan 97 Immobilienwirtschaft und –management sichergestellt.

Zur Planung und Weiterführung notwendiger Projekte bedarf es zur Absicherung des Programms 2019 entsprechender Beschlüsse. Daher schlägt die Senatorin für Finanzen auf dieser Grundlage vor, die Maßnahmen einschließlich des dargestellten Mittelbedarfes von 30,1 Mio. € zum Gegenstand des Gebäudesanierungsprogramms 2019 zu machen.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Folgen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

### **C. Alternativen**

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage befindet sich in Abstimmung mit dem Senator für Inneres, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Senator für Justiz und Verfassung, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und der Senatskanzlei.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

### **G. Beschlussvorschlag**

1. Der Senat beschließt das Gebäudesanierungsprogramm 2019 einschließlich des in der Anlage 1 ausgewiesenen Finanzierungsbedarfs von 30,1 Mio. €.
2. Der Senat stimmt den in der Anlage 1 dargestellten neuen Maßnahmen (Kat. 1b) mit einem Gesamtkostenvolumen von 18,8 Mio. € zu.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, das Gebäudesanierungsprogramm 2019 dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Zustimmung vorzulegen und die Erteilung der erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen im Produktplan 97 in Höhe von 22,3 Mio. € mit Abdeckung in den Jahren 2020 (8,5 Mio. €) und 2021 (13,8 Mio. €) zu beantragen.
4. Der Senat bittet die im Gebäudesanierungsprogramm 2019 mit Projekten vertretenen Ressorts ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse zu beteiligen, soweit noch nicht geschehen.



## Gebäudesanierungsprogramm 2019 / SV Stadt + Land - Gesamtübersicht

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe aus Programmen vor 2019	Summe Änderungs- management*	Summe bereits beschlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	vor. Mittelabfluss bis 31.12.2018 gesamt	Mittelabfluss Planung 2019	Mittelabfluss Planung 2020	Mittelabfluss Planung 2021ff	Bemerkung
								185.734.762 €	30.098.706 €	215.833.468 €	67.630.948 €	41.737.478 €	47.616.517 €	58.848.524 €	
<b>Grundausrüstung</b>								<b>5.918.953 €</b>	<b>1.500.000 €</b>	<b>7.418.953 €</b>	<b>0 €</b>	<b>3.285.552 €</b>	<b>3.221.552 €</b>	<b>911.849 €</b>	
1	sonst.	diverse	IMBS 000010	Grundausrüstung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre	S/L	3.700.000 €	-2.778.448 €	921.552 €	500.000 €	1.421.552 €		200.000 €	1.221.552 €		Mittel aus Programm 2018 zus. Planungsmittel GAV/ÖPP Verfahren
2	sonst.	diverse	IMB S000020	Grundausrüstung TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	S/L	2.000.000 €	0 €	2.000.000 €		2.000.000 €		1.000.000 €	1.000.000 €		Mittel aus Programm 2018
3	sonst.	diverse	IMB S000050	Grundausrüstung Änderungsmanagement	S/L	1.613.884 €	-1.028.332 €	585.552 €	500.000 €	1.085.552 €		1.085.552 €			Mittel aus Programm 2018
4	sonst.	diverse	IMB S000070	Grundausrüstung KlnvFG _ Kofinanzierung	S/L	3.000.000 €	-588.151 €	2.411.849 €	0 €	2.411.849 €		500.000 €	1.000.000 €	911.849 €	Mittel aus Programm 2017/2018
5	sonst.	diverse	IMB S0000xx	Grundausrüstung Barrierefreiheit	S/L	0 €		0 €	500.000 €	500.000 €		500.000 €			
<b>Kategorie 1a: Bedarfsplanung für neue Maßnahmen</b>								<b>2.823.948 €</b>	<b>4.490.000 €</b>	<b>7.313.948 €</b>	<b>734.326 €</b>	<b>5.305.426 €</b>	<b>1.274.196 €</b>	<b>0 €</b>	
6	Bildung	Neustadt	IMBS160007	SZ Sek.II Neustadt-Gymnasium Bestandsaufnahme Block A+B+C	S		200.000 €	200.000 €	0 €	200.000 €	22.274 €	150.000 €	27.726 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
7	Bildung	Huchting	IMBS160011	Wilhelm-Wagenfeld-Schule Hauptgebäude Bestandsaufnahme / Weiterplanung ES- Bau	S		75.000 €	75.000 €	100.000 €	175.000 €	75.000 €	100.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
8	Bildung	Huchting	IMBS160016	Oberschule an der Hermannsburg Außenanlagen	S		20.000 €	20.000 €		20.000 €	0 €	20.000 €			
9	Bildung	Veogesack	IMBS170004	Oberschule Lehmhorster Straße Außenanlagen Gesamtplanung	S			0 €	20.000 €	20.000 €	0 €		20.000 €		
10	Bildung	Veogesack	IMBS170005	Oberschule Lehmhorster Straße Gesamtsanierung Turnhalle	S		70.000 €	70.000 €	70.000 €	140.000 €	70.000 €	70.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
11	Bildung	Burglesum	IMBS170008	Schule St. Magnus Gesamtsanierung Turnhalle Planung ES-Bau	S		50.000 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €	0 €	100.000 €			
12	Bildung	Burglesum	IMBS170013	OS Helsinkistraße Bestandsaufnahme TH / Planung ES-Bau	S		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	0 €	100.000 €	50.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
13	Bildung	Veogesack	IMBS170018	Schule Fährer Flur Bestandsaufnahme Turnhalle Planung ES-Bau	S		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	50.000 €	100.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
14	Bildung	Veogesack	IMBS170019 IMBN180143	OS an der Lerchenstraße Gesamtsanierung Hauptgebäude / VgV Verfahren ES-Bau	S		100.000 €	100.000 €	250.000 €	350.000 €	100.000 €	100.000 €	150.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
15	Bildung	Veogesack	IMBS170026	Schule Fährer Flur Sanierung Hauptgebäude	S		45.000 €	45.000 €	150.000 €	195.000 €	45.000 €	100.000 €	50.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
16	Bildung	Neustadt	IMBS170027	Wilhelm-Kaisen-Oberschule Bestandsaufnahme Turnhalle / Planung ES-Bau	S		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	0 €	100.000 €	50.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
17	Bildung	Neustadt	IMBS180004	SZ Sek.II BS für Hauswirtschaft Erstellung Brandschutzkonzept Block A	S		13.500 €	13.500 €	500.000 €	513.500 €	0 €	300.000 €	213.500 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
18	Bildung	Osterholz	IMBS180011	Schule Osterholz Sanierung der Turnhalle	S		30.000 €	30.000 €		30.000 €	0 €	30.000 €			
19	Bildung	Burglesum	IMBS170024	Sportplatz Grambke Bestandsaufnahme Turnhalle	S		30.000 €	30.000 €	100.000 €	130.000 €	34 €	129.966 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
20	Bildung	Walle	IMBSxxxxx	SZ Rübekamp Teilsanierung	S				100.000 €	100.000 €	0 €	50.000 €	50.000 €		
21	Bildung/ Sport	diverse	IMBSxxxxx	diverse Sport-/Turnhallen Bestandsaufnahmen / ES-Bau	S				500.000 €	500.000 €	0 €	150.000 €	350.000 €		Spielhalle BSA Blockdiek

## Gebäudesanierungsprogramm 2019 / SV Stadt + Land - Gesamtübersicht

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe aus Programmen vor 2019	Summe Änderungs- management*	Summe bereits beschlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	vor. Mittelabfluss bis 31.12.2018 gesamt	Mittelabfluss Planung 2019	Mittelabfluss Planung 2020	Mittelabfluss Planung 2021ff	Bemerkung
22	Bildung /Kinder	Findorff	IMBN170094	Machbarkeitsstudie Horthaus/Kita/Ganztagsschule Weidedamm_VeV-Verfahren	S		19.000 €	19.000 €	100.000 €	119.000 €	0 €	50.000 €	69.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
23	Bildung /Kinder	Vegesack	IMBN170095	Schule Fahrer Flur Vorstudie	S		10.000 €	10.000 €	50.000 €	60.000 €	0 €	60.000 €			
24	Bildung /Kinder	Neustadt	IMBN180075	SZ Sek.II Neustadt-Gymnasium Neubau eines Schul-/Kita-Gebäudes SVIT-Anteil Mobilbauersatz	S		29.000 €	29.000 €	100.000 €	129.000 €	0 €	90.000 €	39.000 €		
25	Kinder	Vegesack	IMBS170009	KTH Beckedorfer Straße Gesamtsanierung, ES-Bau	S		80.000 €	80.000 €	100.000 €	180.000 €	30 €	125.000 €	54.970 €		
26	Justiz	Mitte	IMBS180006	Landgericht Bremen Weiterverwertung Leerstandsflächen - Herrichtung Sitzungssäle	L		0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	35.000 €	65.000 €			
27	Kinder	Gröpelingen	IMBQ161009	Neubau KuFZ Am Nonnenberg SVIT/Anteil *Sanierung*	S		50.000 €	50.000 €	75.000 €	125.000 €	0 €	125.000 €			KlnvFG I
28	Kinder	Vegesack	IMBS170017	Kindertagesheim Fillerkamp Bestandsaufnahme / Planung ES-Bau	S		55.000 €	55.000 €	75.000 €	130.000 €	55.000 €	75.000 €			
29	Kinder	Gröpelingen	IMBN170132	Kindertagesheim Halmerweg Umbau- und Anbau KuFZ Halmerweg Planung ES-Bau/VgV SVIT-Anteil	S		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	50.000 €	100.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
30	Kinder	Schwachhausen	IMBS140007	Fritz-Gansberg-Straße Bestandsaufnahme / Weiterplanung / ES- Bau	S		26.248 €	26.248 €	100.000 €	126.248 €	0 €	126.248 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
31	Kultur	östl. Vorstadt	IMBS160002	Kulturzentrum Lagerhaus Sanierung - Bestandsaufnahme	S		97.200 €	97.200 €	100.000 €	197.200 €	76.261 €	120.939 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
32	Kultur	Mitte	IMBS170021	Übersee-Museum Brandschutzkonzept / ES-Bau	S		150.000 €	150.000 €		150.000 €	9.786 €	140.214 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
33	Kultur	Mitte	IMBS19xxxx	Weserburg Gebäudesanierung SVIT-Anteil	S			0 €	100.000 €	100.000 €	0 €	100.000 €			Planungsmittel
34	Kultur/ Soziales	Huchting	IMBS170014	Bürger- u. Sozialzentrum Huchting Sanierung Turnhalle und Mädchentreff	S		100.000 €	100.000 €		100.000 €	100.000 €				
35	Kultur/ Soziales	Huchting	IMBS180013	Bürger- u. Sozialzentrum Huchting Wettbewerbsverfahren Grundstück Bus Huchting	S		1.129.000 €	1.129.000 €		1.129.000 €	0 €	1.129.000 €			
36	Polizei	Neustadt	IMBN180077	Polizei Bremen Bestandsaufnahme/Machbarkeit Niedersachsendamm Block 9	L		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	0 €	150.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
37	Polizei	Neustadt	IMBS180015	Polizei Bremen Bestandsaufnahme Niedersachsendamm Block 1	L		50.000 €	50.000 €	100.000 €	150.000 €	0 €	150.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
38	Polizei	Neustadt	IMBSxxxxx	BePo Niedersachsendamm diverse Bestandsaufnahmen (Block V, II, III)	L				150.000 €	150.000 €			150.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
39	Polizei	östl. Vorstadt	PR Steintor	Mobilbauersatz - Integration ins Hauptgebäude	S				50.000 €	50.000 €		50.000 €			
40	Sport	Neustadt	IMBS160028	Bezirkssportanlage (BSA) Bestandsaufnahme Spielhalle Süd Weiterplanung VgV/ES-Bau	S		45.000 €	45.000 €	300.000 €	345.000 €	45.000 €	150.000 €	150.000 €		zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
41	Sport	Vegesack	IMBS170029	Stadion Vegesack (BSA) Bestandsaufnahme Umkleide Weiterplanung ES-Bau	S		30.000 €	30.000 €	100.000 €	130.000 €	0 €	130.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
42	Sport	Blumenthal	IMBS170030	Burgwall-Stadion (BSA) Bestandsaufnahme Sporthalle Weiterplanung ES-Bau	S		30.000 €	30.000 €	100.000 €	130.000 €	941 €	129.059 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte
43	Sport	Findorff	IMBS180016	Bezirkssportanlage Findorff (BSA) Machbarkeitsstudie für Ersatzneubau in Varianten	S		40.000 €	40.000 €	100.000 €	140.000 €	0 €	140.000 €			zusätzliche Planungsmittel für weitergehende Planungsschritte



## Gebäudesanierungsprogramm 2019 / SV Stadt + Land - Gesamtübersicht

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe aus Programmen vor 2019	Summe Änderungs- management*	Summe bereits beschlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	vor. Mittelabfluss bis 31.12.2018 gesamt	Mitteabfluss Planung 2019	Mitteabfluss Planung 2020	Mitteabfluss Planung 2021ff	Bemerkung	
44	WEG	Mitte	IMBSxxxxx	Tivolihochhaus Fassaden- und Fenstersanierung	S			0 €	300.000 €	300.000 €	0 €	300.000 €			Planungsmittel	
45	diverse	./.	IMBSxxxxx	Erweiterung Asbestkataster Erstellung ES-Bau	S/L			0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €			noch nicht begangene Gebäude	
<b>Kategorie 1b: Nneue Maßnahmen / ES-Bau</b>								<b>605.000 €</b>	<b>18.836.981 €</b>	<b>19.441.981 €</b>	<b>423.339 €</b>	<b>2.465.000 €</b>	<b>6.655.270 €</b>	<b>9.898.372 €</b>		
											0					
46	Bildung	Blumenthal	IMBN160150 (IMBS170003)	Oberschule an der Lehmhorster Straße Erweiterung Verwaltung, Aufzug und Lehrküche - hier Anteil Sanierung	S			0 €	947.573 €	947.573 €	0 €	65.000 €	200.000 €	682.573 €		
47	Bildung	Blumenthal	IMBS170010	Schule an der Wigmodistraße Mobilbauersatz sowie Ausbau zur Ganztagsschule	S		50.000 €	50.000 €	1.572.138 €	1.622.138 €	47.217 €	200.000 €	1.000.000 €	374.921 €		
48	Bildung	Hemelingen	IMBQ171002	OS Sebaldsbrück Turnhallensanierung	S		100.000 €	100.000 €	2.039.000 €	2.139.000 €	0 €			2.139.000 €	KinvFG II - 2 Mio/€	
49	Bildung	Burglesum	IMBS180007	SZ Bördestraße Dach- und Brandschutzsanierung	S		45.000 €	45.000 €	1.787.270 €	1.832.270 €	45.000 €	1.100.000 €	687.270 €			
50	Kinder	Findorff	IMBS180017	KTH Löwenzahn, Schleswiger Straße Schadstoffsanierung Außenanlagen	S		20.000 €	20.000 €	748.000 €	768.000 €	0 €	500.000 €	268.000 €			
51	Justiz	Gröpelingen	IMBS180009	JVA Sonnemannstraße Sanierung denkmalgeschützte Außenmauer	L		300.000 €	300.000 €	5.663.000 €	5.963.000 €	300.000 €	350.000 €	2.500.000 €	2.813.000 €	gehört zu IMBS160021	
52	Justiz	Gröpelingen	IMBS160025	JVA Sonnemannstraße Sanierung und Umbau Lazarettgebäude	L		90.000 €	90.000 €	6.080.000 €	6.170.000 €	31.122 €	250.000 €	2.000.000 €	3.888.878 €		
<b>Kategorie 2: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen</b>								<b>176.386.861 €</b>	<b>5.271.725 €</b>	<b>181.658.586 €</b>	<b>66.473.283 €</b>	<b>30.681.501 €</b>	<b>36.465.499 €</b>	<b>48.038.303 €</b>		
53	Bildung	Gröpelingen	IMIS090029	Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung und Umbau - Gesamtsanierung	S	13.653.000 €	312.337 €	13.965.337 €	505.658 €	14.470.995 €	6.597.395 €	4.000.000 €	3.873.600 €		Mittel aus Programm 2010, 2011, 2012, 2013, 2015 VOF Verfahren und vorherige Planungen waren bei dem Beschluss zur ES-Bau nicht berücksichtigt sowie Mehrkosten durch Preissteigerungen	
54	Bildung	Woltmershausen	IMIS090030	Oberschule Roter Sand, Sanierung Fassade, Fenster, Dach	S	10.057.000 €	312.000 €	10.369.000 €		10.369.000 €	7.546.811 €	2.822.189 €			Baudurchführung	
55	Bildung	Horn-Lehe	IMIS100013	SZ Sek. II Horn Gesamtsanierung	S	13.795.120 €	1.673.879 €	15.468.999 €	357.300 €	15.826.299 €	15.746.299 €	80.000 €				
56	Bildung	Findorff	IMIS090042	Schule an der Augsburgs Straße Gesamtsanierung	S	5.561.855 €	360.665 €	5.922.520 €		5.922.520 €	1.851.641 €	200.000 €	0 €	3.870.879 €	Mittel aus Programm 2010, 2015 - siehe auch Projekte IMBS160004, Projekt wurde gesplittet	
57	Bildung	Findorff	IMBS160004	Schule an der Augsburgs Straße Teilersatzbau Haus D+E	S	3.627.800 €	149.200 €	3.777.000 €		3.777.000 €	481.306 €	1.500.000 €	1.500.000 €	295.694 €	Grundlage ES-Bau aus GBIS090042, Projekt wurde gesplittet	
58	Bildung	Burglesum	IMBS130010	SZ Sek. II Alwin-Lonke-Str. 1. BA Dach- und Fassadensanierung	S	2.720.000 €	449.738 €	3.169.738 €	396.900 €	3.566.638 €	1.922.852 €	1.643.786 €				
59	Bildung	Östliche Vorstadt	IMBS140021	Schule an der Schmidtstraße Sanierung Mobilbauersatz	S	2.770.500 €	301.159 €	3.071.659 €		3.071.659 €	2.881.956 €	189.703 €			Mittel aus Programm 2015	
60	Bildung	Huchting	IMBS130018	Oberschule Hermannsburg Containergestellung	S	0 €	1.490.500 €	1.490.500 €		1.490.500 €	1.252.825 €	237.675 €				
61	Bildung	Huchting	IMBS150019	Alexander von Humboldt Gymn. Sanierung TH Delfter Straße	S	9.000.000 €		9.000.000 €	1.941.575 €	10.941.575 €	578.614 €	2.000.000 €	3.300.000 €	5.062.961 €	Mittel aus Programm 2016	
62	Bildung	Huchting	IMBS150018	OS Hermannsburg Neubau	S	7.718.333 €	15.000 €	7.733.333 €		7.733.333 €	731.670 €	2.010.000 €	2.680.000 €	2.311.664 €	Mittel aus Programm 2016, Außenanlagen werden später unter IMBS160016 bearbeitet	

## Gebäudesanierungsprogramm 2019 / SV Stadt + Land - Gesamtübersicht

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe aus Programmen vor 2019	Summe Änderungs- management*	Summe bereits beschlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	vor. Mittelabfluss bis 31.12.2018 gesamt	Mitteabfluss Planung 2019	Mitteabfluss Planung 2020	Mitteabfluss Planung 2021ff	Bemerkung
63	Bildung	Huchting	IMBS150022	OS Hermannsburg Abriss Hauptgebäude	S		603.000 €	603.000 €		603.000 €	406.584 €	196.416 €			
64	Bildung	Blumenthal	IMBS140010	SZ Sek. II Blumenthal Gesamtsanierung Hauptgebäude	S	5.325.991 €	239.009 €	5.565.000 €	308.700 €	5.873.700 €	398.028 €	0 €	1.200.000 €	4.275.672 €	Mittel aus Programm 2017, 2018
65	Bildung	Gröpelingen	IMBS160001	Schule am Pastorenweg Brandschutzsanierung mit nutz.spez. Anpassung	S	600.468 €	61.015 €	661.483 €		661.483 €	214.825 €	0 €	446.658 €		Mittel Programm 2017
66	Bildung	Schwachhausen	IMBS160005	Schule am Baumschulenweg Sanierung und Neubau	S	8.840.506 €	336.000 €	9.176.506 €		9.176.506 €	843.949 €	2.250.000 €	3.750.000 €	2.332.557 €	
67	Bildung	Schwachhausen	IMBS160019	Schule am Baumschulenweg Container (Interimslösung Bauzeit)	S	1.434.750 €	6.750 €	1.441.500 €		1.441.500 €	404.455 €	131.250 €	562.500 €	343.295 €	Kosten gemäß ES-Bau
68	Bildung	Horn-Lehe	IMBS160013	Wilhelm-Focke-Oberschule Energet.-u. brandschutztechn. Sanierung	S	3.640.000 €	278.500 €	3.918.500 €		3.918.500 €	3.339.670 €	578.830 €			Mittel Programm 2017
69	Bildung	Osterholz	IMBQ161005	Gr Düsseldorf Str energetische Sanierung TH	S	733.000 €	7.151 €	740.151 €		740.151 €	0 €		740.151 €		Komplementärfinanzierung KlnvFG
70	Bildung	Vege sack	IMBS150025	Gerhard-.Rohlf-Oberschule Gesamt Brandschutzsanierung (ohne NW- Teile)	S	3.432.032 €	100.000 €	3.532.032 €		3.532.032 €	286.491 €	750.000 €	1.500.000 €	995.541 €	Mittel Programm 2017, 2018
71	Bildung	Huchting	IMBS160018	Alexander von Humboldt Gymnasium Energetische Fassadensanierung	S	2.802.000 €	50.000 €	2.852.000 €		2.852.000 €	128.201 €	1.500.000 €	1.223.799 €		Kosten gemäß ES-Bau
72	Bildung	Osterholz	IMBQ161006	Gesamtschule Ost energet. Sanierung TH	S	1.128.000 €		1.128.000 €		1.128.000 €	0 €		1.128.000 €		Komplementärfinanzierung KlnvFG I
73	Bildung	Walle	IMBQ161004	SZ Rübekamp, Erneuerung Schulküchen, SVIT-Anteil	S	47.000 €		47.000 €		47.000 €	0 €		47.000 €		Komplementärfinanzierung KlnvFG I
74	Bildung	Gröpelingen	IMBQ161003	Schule an der Oslebshäuser Heerstraße energet. Sanierung TH	S		19.000 €	19.000 €		19.000 €	0 €		19.000 €		Komplementärfinanzierung KlnvFG I
75	Bildung	Seehausen	IMBS160027	Schule Seehausen, Sanierung und Erweiterung	S	1.978.000 €	0 €	1.978.000 €		1.978.000 €	62.195 €	300.000 €	1.000.000 €	615.805 €	Mittel Programm 2018
76	Bildung	Obervieland	IMBS160030	Schulzentrum Sek.I Obervieland, Gesamtsanierung und ggf. Teilneubau	S	12.460.000 €	300.000 €	12.760.000 €	1.692.592 €	14.452.592 €	512.623 €	650.000 €	3.500.000 €	9.789.969 €	EW-Bau 01/2019
77	Justiz	Gröpelingen	IMBS140018	JVA Sonnemannstraße Dachsanierung Werkhof	L	1.476.000 €	200.000 €	1.676.000 €		1.676.000 €	1.366.624 €	309.376 €			Mittel aus Programm 2015
78	Justiz	Gröpelingen	IMBS160026	JVA Sonnemannstraße Sanierung Lüftung und Wärmeversorgung	L	2.923.000 €	228.848 €	3.151.848 €		3.151.848 €	247.959 €			2.903.889 €	Mittel aus Programm 2017
79	Justiz	Gröpelingen	IMBS160009	JVA Sonnemannstraße, Außenanlagen: Nahwärme- und Trinkwassernetz	L	4.935.000 €	145.000 €	5.080.000 €	0 €	5.080.000 €	293.806 €	2.500.000 €	2.286.194 €		Mittel aus Programm 2018
80	Justiz	Gröpelingen	IMBS160014	JVA Sonnemannstraße Sanierung Haus 1, Haus 2, Mittelanbau	L	1.420.000 €	9.007 €	24.923.500 €		24.923.500 €	2.858.122 €	1.935.000 €	4.890.000 €	15.240.378 €	gem. Senatsvorlage vom 25.07.2017 "Sanierung der Justizvollzugsanstalt"
81	Justiz	Gröpelingen	IMBS160022	JVA Sonnemannstraße, Sanierung Bäckerei	L	1.913.000 €	-25.000 €	1.888.000 €		1.888.000 €	152.665 €	1.300.000 €	435.335 €		Mittel aus Programm 2018
82	Justiz	Gröpelingen	IMBS180008 (IMBS160021)	JVA Sonnemannstraße, Sanierung denkmalgeschützte Innenmauer	L	1.477.000 €	50.000 €	1.527.000 €	69.000 €	1.596.000 €	299.668 €	600.000 €	696.332 €		gehört zu IMBS160021
83	Kinder	Neustadt	IMBS170023	KTH Neustadtswall, Sanierung + Nutzerumbau + Neubau Foyer	S	1.579.820 €	145.000 €	1.724.820 €		1.724.820 €	89.660 €	300.000 €	1.335.160 €		EW-Bau 03/2019
84	Kinder	Findorff	IMBN150020	KTH Leipziger Straße Erweiterung und Umbau Küche	S	396.835 €		396.835 €		396.835 €	0 €	396.835 €			Verwendung von Restmitteln KiTa aus dem Senatsbauprogramm 2011

## Gebäudesanierungsprogramm 2019 / SV Stadt + Land - Gesamtübersicht

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe aus Programmen vor 2019	Summe Änderungs- management*	Summe bereits beschlossen	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	vor. Mittelabfluss bis 31.12.2018 gesamt	Mitteabfluss Planung 2019	Mitteabfluss Planung 2020	Mitteabfluss Planung 2021ff	Bemerkung	
85	Kultur	Mitte	IMBS140012	Überseemuseum Sanierung Ausstellung Amerika und Geschichte	S	3.255.000 €	235.000 €	3.490.000 €		3.490.000 €	3.284.908 €	205.092 €			Mittel aus Programm 2014,	
86	Kultur	Mitte	IMBS130020	Überseemuseum Fensteranierung 2. Teil	S	1.840.000 €	711.590 €	2.551.590 €		2.551.590 €	1.525.099 €	800.000 €	226.491 €		Mittel aus Programm 2015	
87	Kultur/ Soziales	Huchting	IMIS090034	Bürger- und Sozialzentrum Huchting Sanierung	S	9.950.300 €		9.950.300 €		9.950.300 €	9.145.552 €	804.748 €			HaFA-Beschluss 2012, Programm 2014, 2015 zuzüglich 1.000.000 € Erlös 2010	
88	sonst.	./.	IMBS150024	Erweiterung Asbestkataster Grundschulen	S	600.000 €	196.110 €	796.110 €		796.110 €	370.831 €	300.000 €	125.279 €		Mittel aus Programm 2015, 2017	
89	Soziales	Walle	IMBY150010	Herrichtung von Teilflächen für Flüchtlingsunterkunft Elsfl ether Straße - hier SVIT-Anteile	S		840.600 €	840.600 €		840.600 €	650.000 €	190.600 €				
													574.658 €	3.942.867 €		
<b>nachrichtlich - separate Gremienbeschlüsse (SVIT-Anteil)</b>								<b>30.502.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>30.502.000 €</b>	<b>482.243 €</b>	<b>1.942.757 €</b>	<b>1.337.500 €</b>	<b>19.957.500 €</b>		
90	Bürger- schaft	Mitte	IMBS150013	Haus der Bürgerschaft Umsetzung Brandschutz- und Sicherheitskonzept	S	4.970.000 €	130.000 €	5.100.000 €		5.100.000 €	482.243 €	1.942.757 €	1.337.500 €	1.337.500 €	Mittel aus Programm 2017 sowie HaFA-Beschluss vom 16.08.2018	
91	Bildung	Gröpelingen	IMBN160070	OS Ohlenhof Neubau	S	6.782.000 €		6.782.000 €		6.782.000 €	0 €		6.782.000 €		Beschluss gem. Senatsvorlage vom 06.09.2018	
92	Bildung	Walle	IMBS180010	BS GAV Neubau		18.620.000 €		18.620.000 €		18.620.000 €	0 €			18.620.000 €	Beschluss der Maßnahme gem. Senatsvorlage vom 03.07.2018	

\* Änderungsmanagement:

Änderungen > 50.000 € -> Freigabe durch SF  
 Änderungen > 500.000 € -> Freigabe durch HaFA  
 Planungsmittel bis ES-/EW-Bau



**Kategorie 1b: Neue Maßnahmen / ES-Bau**

- **Nr. 46 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Erweiterung Verwaltung, Aufzug und Lehrküche – SVIT Anteil Sanierung**

Für die Erweiterung der OS Lehmhorster Straße soll ein Anbau an das Gebäudeteil G entstehen mit Räumen für Verwaltung und eine einzurichtende Lehrküche. Um die barrierefreie Erschließung der Gebäudeteile B, G und C zu gewährleisten ist zusätzlich ein Aufzug vorzusehen. Im Bauteil A soll im Bestand die bestehende Ausgabeküche zu einer Kochküche mit den erforderlichen Nebenräumen umgebaut werden, um eine Vollversorgung für alle Schüler/innen (ca. 415) zu ermöglichen. Im Obergeschoss dieses Bauteils soll ebenfalls im Bestand ein multifunktionaler Unterrichtsraum eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen an den Bauteilen A und G, die bislang noch ausstehenden - wie an den übrigen Bauteilen bereits vorgenommen - energetischen Sanierungen erfolgen: Sanierung der Dächer an Bauteil A und G sowie Sanierung der Fassade an Bauteil A. Gleichzeitig muss auch die Technikzentrale für die Erweiterung auf Bauteil G neu angeordnet werden.

- **Nr. 47 Schule an der Wigmodistraße, Mobilbauersatz sowie Ausbau zum Ganztag**

Die Grundschule an der Wigmodistraße soll von einer dreizügigen zu einer vierzügigen gebundenen Ganztagschule ausgebaut werden. Hierdurch ergibt sich für die gesamte Schule ein erhöhter Raumbedarf. In einer vorangegangenen Machbarkeitsstudie wurde untersucht, wie die Flächen des vorhandenen abgängigen Mobilbaus und der Ausbau zum Ganztag auf dem Grundstück und im Bestandsgebäude verortet werden können. Als Ergebnis entstanden ist ein zweigeschossiger neuer Anbau mit integrierter Mensa. Der Kostenanteil des SVIT für den Neubau liegt bei 12% als Baukostenzuschuss für den Mobilbauersatz. Weitere Kosten entstehen für den Abbruch des Mobilbaus sowie den Sanierungsanteil im Bestandsgebäude. Dazu gehören unter anderem die Feuchtesanierung im Keller, der Einbau einer Schließ- sowie einer ELA-Anlage, die Erneuerung der Heizung und die Sanierung von korrodierten Stahlträgern im Deckenbereich eines Kellerraums und des Kanals auf dem Hof.

- **Nr. 48 Oberschule Sebaldsbrück, Turnhallensanierung**

Bei der Halle handelt es sich um eine Großturnhalle, die als 3-fach unterteilbare Sporthalle im Jahre 1960 errichtet wurde.

Es ist eine energetische Gesamtsanierung geplant. Im Wesentlichen sieht diese die Neugestaltung der Fassade, Herstellung des Brandschutzes und der Behindertengerechtigkeit sowie die Neugestaltung des Daches vor. Die technischen Anlagen werden komplett zurück- und neu aufgebaut.

Von den Gesamtkosten in Höhe von 4.139.000,--€ werden 2.000.000,--€ aus dem KInvFG II finanziert.

- **Nr. 49 SZ Bördestraße, Dach- und Brandschutzsanierung**

Die Brandschutzsanierung für das Gebäude I (G0661) umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

Schaffung eines 2. baulichen Rettungsweges in Form einer Außentreppe, Herstellung diverser Türdurchbrüche als Bypässe, Einbau bzw. Austausch von Türen als T30 RS Türen. Schottung von Elektroleitungen, Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage. Das Flachdach wies wiederholt Undichtigkeiten auf. Dieses wird neu abgedichtet und erhält eine Dämmung. Nicht mehr benötigte Lüfter sowie der alte Schornstein werden in diesem Zuge demontiert. An der Ostfassade wird ein außenliegender Sonnenschutz installiert, da sich die Räume in der Vergangenheit stark aufheizten.

- **Nr. 50 KTH Löwenzahn, Schleswiger Straße, Schadstoffsanierung der Außenanlagen**

Im Rahmen des KiTa-Ausbauprogramms 2017 wurden für eine KiTa-Containeranlage Bodenproben genommen, die Schadstoffgehalte oberhalb der Prüfwerte der Bundesbodenschutzverordnung für Kinderspielflächen aufwiesen. Daraufhin wurde die gesamte Außenfläche der KiTa untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass in allen Bereichen die Prüfwerte überschritten sind. Dies macht eine Schadstoffsanierung im gesamten Außenbereich der KiTa notwendig.

- **Nr. 51 JVA Sonnemannstraße, Sanierung der denkmalgeschützten Außenmauer**

Die historische Anstaltsmauer begrenzt den westlichen Bereich des Anstaltsgeländes der JVA Oslebshausen. Der historische Mauerabschnitt führt von der neuen Pforte im Zentralgebäude bis zum neu errichteten Mauerabschnitt im Bereich der Sozialtherapie. Sie bildet die räumliche Grenze zum Anstaltsgelände. Die Anstaltsmauer dient als Eingrenzung des JVA-Geländes. Sie bildet Ausbruchs- und Sichtschutz, den Schutz nach innen und außen. Die historische Mauer wurde in zwei Bauabschnitten errichtet. Der erste Bauabschnitt wurde von 1871-1874 aus Ziegelmauerwerk erstellt. Im ersten und zweiten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts erfolgte der 2. Bauabschnitt, dieses ist im nördlichen Bereich eine Verlängerung der Mauer um einige Felder. Die gesamte, zuvor beschriebene historische Anstaltsmauer steht unter Denkmalschutz. Gravierende bauliche Mängel müssen behoben werden. Der Haftbetrieb bleibt während der Bauzeit auf dem gesamten Gelände erhalten, daher sind besondere Schutzmaßnahmen vorzusehen. Für den inneren und äußeren Bereich ist ein Rollgerüst vorzusehen. Dieses muss arbeitstäglich morgens auf- und abends wieder abgebaut werden.

- **Nr. 52 JVA Sonnemannstraße, Sanierung und Umbau Lazarettgebäude**

Das alte Lazarett befindet sich im westlichen Teil des Anstaltsgeländes und wurde 1908 errichtet und im Laufe der Jahre erweitert. 1949 wurde das Gebäude aufgestockt und 1965 um einen Röntgenraum erweitert. Eine zusätzliche zweigeschossige Erweiterung wurde 1977 gebaut. Ansonsten ist der Bestandsbau größtenteils im Originalzustand und steht unter Ensembleschutz. In das alte Lazarett sollen künftig die Werkbetriebe einziehen und das Gebäude dementsprechend umgebaut werden. Der Anbau von 1977 wird abgebrochen und ein in gleicher Ausrichtung, jedoch breiterer Neubau mit annähernd gleicher Nutzfläche an den Bestandsbau angeschlossen. Vor der Entscheidung zum Abriss wurden klärende Gespräche mit dem Denkmalschutz geführt. Ergebnis daraus war, dass der Anbau von 1977 weder unter Denkmal- noch unter Ensembleschutz steht und das Vorhaben unproblematisch möglich ist. Weiterhin wurden Kosten zur Sanierung und Abriss mit anschließendem

Neubau gegenübergestellt. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass ein Neubau im Bereich des zuvor erwähnten Anbaus sogar kostengünstiger als eine Sanierung wäre. Zudem sind auch die energetischen Gesichtspunkte eines Neubaus und die flexiblere Raumaufteilung für den Nutzer nicht zu vernachlässigen. Das äußere Erscheinungsbild des Bestandsbaus soll erhalten werden.

## **Kategorie 2: Mehrbedarf bei bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen**

### **• Nr. 53 Neue Oberschule Gröpelingen, Sanierung und Umbau - Gesamtsanierung**

Im Rahmen des Baufortschrittes ergaben sich unvorhergesehene Veränderungen sowie zusätzliche Maßnahmen wie z.B. Ausbau PCB-haltiger Farbe, notwendiger Fassadenanstrich des Altbaus und die Ertüchtigung einer Rippendecke. Darüber hinaus verlängerte sich die Bauzeit insgesamt, so dass nicht nur grundsätzlich, sondern auch zeitlich bedingt Preissteigerungen zu berücksichtigen sind.

### **• Nr. 55 Gymnasium Horn, Gesamtsanierung**

Im Zuge der Schlussrechnungsstellung sind durch die Firmen diverse Mehrkosten angemeldet wurden. Diese sind zu Teilen berechtigt, wurden aber auch zu weiten Teilen im Zuge der Rechnungsprüfung gekürzt.

Diese Kürzungen wurden durch die Auftragnehmer nicht akzeptiert. Hier sind Prozesse zu erwarten.

Die Kostenerhöhung beinhaltet alle bisher bekannten offenen Forderungen inkl. des Prozesskostenrisikos.

### **• Nr. 58 SZ Sek. II Alwin-Lonke-Straße, Dach- und Fassadensanierung**

Die aufgeführten Mehrkosten resultieren im Wesentlichen daraus, dass während der laufenden Gebäudesanierungsarbeiten, vorher nicht bekannte Schädigungen an der vorhandenen Bausubstanz aufgefallen sind, die u.a. auf langjährige Feuchtigkeitseinwirkungen aufgrund defekter Entwässerungs- und wasserführender Leitungssysteme zurückzuführen sind. Hier entstanden umfangreiche Mehraufwendungen im Bereich Tür-/ Fassadenelemente und Sporthallenboden. Zusätzlich wurden mangelhafte Bauausführungen, die bereits bei Gebäudeerstellung vorhanden waren, festgestellt. Gleichfalls mussten Schadstoffe ausgebaut werden, deren Vorhandensein nicht bekannt war. Ebenso sind in der Kostenermittlung nach DIN 276 in einzelnen Gewerken bei Erstellung der EW-Bau zu geringe Mengen ermittelt und nicht auskömmliche Einheitspreise angesetzt worden.

### **• Nr.61 Alexander von Humboldt Gymn. Sanierung TH Delfter Straße**

Die Mehrkosten ergeben sich aus der Kostensteigerung aus dem Jahr 2015 bis jetzt. Weiterhin wurde die Entscheidung getroffen, dass die Turnhallen in zwei Bauabschnitten saniert werden sollen, da sonst der Schulsportbetrieb in Huchting nicht aufrechterhalten werden kann (>Bauzeitverlängerung).

### **• Nr.64 Schulzentrum Sek. II Blumenthal, Gesamtsanierung Hauptgebäude**

Durch zusätzlichen Austausch der bestehenden Heizkessel durch zwei neue Gas-Brennwertkessel können die Anforderungen der Bremer Energierichtlinie eingehalten wer-

den. Die angegebenen Mehrkosten gewährleisten die Umsetzung der Bremer Energierichtlinie durch die genannten Maßnahmen.

- **Nr. 74 Schule an der Oslebshauer Heerstraße, energetische Sanierung**

Die Kostensteigerung im Projekt resultiert aus der Fortschreibung bzw. Vertiefung der Vor-entwurfsplanung (ES Bau → EW Bau).

- **Nr. 76 Schulzentrum Sek. I Obervieland, Gesamtsanierung und ggfs. Teilneubau**

Die Kostensteigerung im Projekt resultiert aus der Fortschreibung bzw. Vertiefung der Vor-entwurfsplanung (ES Bau → EW Bau). Folgende Maßnahmen sind hierfür beispielhaft: Sanierung des Brandwandbereiches (Übergang) von der Schule zum Bürgerzentrum Obervieland, Erneuerung von zusätzlichen Schmutzwasser-Grundleitungen unterhalb des Gebäudes, zusätzliche Forderungen durch die Feuerwehr, Fortschreibung des Brandschutzgutachtens, veränderte Gerüststellungen durch geänderte Bauabschnitte, Einbau Bodeneinläufe in allen Putzmittelnräumen, Fortschreibung der Planung TGA

- **Nr. 82 JVA Sonnemannstraße, Sanierung der denkmalgeschützten Innenmauer**

Im Zuge der Splittung der Maßnahme aus Dringlichkeitsgründen in die Projekte „Sanierung der denkmalgeschützten Außenmauer“ und „Sanierung der denkmalgeschützten Innenmauer“ sowie im Rahmen des nächsten Planungsschrittes kam es zu einer Kostenverschiebung innerhalb der Projekte.